

Beitrag

zur

Augsburger Pilzflora

von

J. C. Munkert.



Vorbericht.

I. Topographie.

Das Gebiet, das unsere Pilzflora beherbergt, erstreckt sich von $48^{\circ} 15'$ — $48^{\circ} 29'$ nördlicher Breite, $28^{\circ} 25'$ — $28^{\circ} 39'$ östlicher Länge und gehört dem westlichen (schwäbischen) Theile der südbayerischen Hochebene an, der von der obern Donau zu den Allgäuer Alpen ansteigt, in West von der Iller, in Ost vom Lech eingerahmt und von zahlreichen, gleich den Grenzflüssen der Süd-Nordrichtung folgenden Nebenflüssen durchfurcht ist.

Seine eigenthümlichen hydrographischen Verhältnisse zerlegen es in zwei ziemlich gleiche Theile: einen südlichen und einen nördlichen Theil.

Gehen wir von Ost zu West, so überschreiten wir in Süd: Paar, Lech, Sinkel, Wertach, Anhauser Bach; in Nord: Ach, Lech, Schmutter.

Die Paar ist östlich gezogen, die Sinkel hat sich mit der Wertach, die Wertach mit dem Lech, der Anhauser Bach mit der von Südwest kommenden Schmutter vereinigt, während die Ach in der Nähe der Paarbiegung ihre Quellen hat, also im Gebiete erst entsteht.

Paar und Ach sind im Thalwege des Lechs, die Sinkel in dem der Wertach eingebettet, äussern also keinen Einfluss auf die Gestaltung des Terrains.

Zwischen Lech und Wertach, oberhalb ihrer Vereinigungsstelle unter $48^{\circ} 22'$ nördlicher Breite, $28^{\circ} 34'$ östlicher Länge mit

der Stadt Augsburg beginnend, finden wir eine nach Süden breiter werdende Terrasse, die sich nach Osten zum Lechfeld abstuft, nach Westen den Steilhang des Wertachthals bildet, das linkerseits von einem, westlich vom Anhauser Thal begrenzten Höhenzuge begleitet wird, der mit dem Aufhören der Wertach (am Kobel) rasch abfällt und zur Lechterrasse des nördlichen Gebietstheiles — dem sogenannten Breitfelde — wird. Das Lechthal rechterseits ist in seiner ganzen Ausdehnung gleichfalls von einem Höhenzuge — der bayerischen Höhe — begleitet, an deren Fuss sich südlich die Paar, nördlich die Ach hinziehen; die Schmutter schlängelt sich in einem schmalen Thale jenseits der nördlichen Lechterrasse (Breitfeld) gegen Norden und ist links von dem höherliegenden rauhen Forst begleitet.

Zur Vervollständigung des Höhenbilds reihen wir hier die uns bekannten Höhenmessungen in Pariser Fussen an, die eben geschilderten Thal- und Höhenzüge von Ost zu West, die Höhenpunkte von Nord nach Süd aufzählend.

Dabei sind 1113 bayer. Fuss = 1000 Pariser Fuss, das Pflaster der Frauenkirche zu München als Ausgangspunkt nach *Delcros* zu 1597' ^P angenommen und die Autoren mit Buchstaben bezeichnet: L. = Lamont, S. = Sendtner, E. = Eisenbahn-Nivellement.

1) Bayerische Höhe (östl.)

Affing 1501' L.

Friedberg 1600' L.

2) Paarthal.

Mering 1578' E.

3) Rechtes Lechufer.

Stierhof 1498' E.

4) Linkes Lechufer.

Gersthofen 1457' E.

Siebentisch 1573' S. (offenbar zu hoch.)

Jägerhaus 1553' S.

Lechfeld:

Oestl. Quelle des Brunnenbachs 1560' S.

Lochhaus, Canalbrücke beim Amüller 1592' S.

Neuhaus 1616' S.

5) Südliche Lechterrasse (zwischen Lech und Wertach).

Augsburg: St. Ulrich 1546' L.

„ hl. Kreuz 1549' S.

„ Bahnhof 1508' E. (ist in die Terrasse eingegraben.)

Inningen 1569' E.

Bobingen 1618' E. 1604' S.

Höhe zwischen Bobingen und Neuhaus 1625' S.

6) Nördliche Lechterrasse (Breitfeld).

Westheim 1486' E.

7) Schmutterthal.

Diedorf, diesseits des Anhauser Bachs nahe seiner Mündung in die Schmutter 1455' E.

Dass aus einem, namentlich in botanischer Beziehung seit lange durchforschtem Gebiete nur so wenige, aus dem Wertachthale und den westlichen Höhen gar keine Höhenmessungen bekannt sind, mag auffallen, lässt sich aber durch den Umstand entschuldigen, dass die Erhebungen im Ganzen nicht von Belang, auf das Klima von keinem wesentlichen Einflusse sind.

Ueber den geognostischen Aufbau des Gebiets referire ich nach den Mittheilungen unseres Geologen Herrn A. Braun.

Es folgen von oben nach unten:

- a) ein gelblicher Ziegelthon, 10—15' hoch, in dem sich unsere Landschnecken finden, namentlich *Helix hispida*, *Achatina lubrica*, *Succinea oblonga*,
- b) ein diluviales Kalkgerölle 20—30' hoch,
- c) weisses Quarzkies mit Quarzsand 1—2' hoch,
- d) ein blauer Letten, der unsere Brunnenquellen birgt, 2' hoch,
- e) der mitteltertiäre Dinotheriensand (Eppelsheimer Sand) mit den fossilen Resten von *Dinotherium*, *Mastodon*, *Rhinoceros etc.*

Alle diese Ablagerungen liegen horizontal, sind ziemlich rein und ungestört, und überall die gleichen.

In die so entstandene Ebene haben die heutigen Flüsse ihr Bett keilförmig bis zum Dinotheriensand eingegraben: der Lech von Südost, die Wertach von Südwest, die Schmutter von West-Südwest her, ihren Thalgang mit jüngern Kalkgeschieben bedeckend, an ihren Rändern stellenweise die ältern Lager ganz wegspülend (Hürblingen), oder unterspülend und dadurch Abbrüche erzeugend (Stadtbergen), oder endlich ihren Steilrand gegen Osten ausbuchtend (Rosenauberg, Miedering) und zu Torflagern vorbildend (Lechhauser Moor).

Die physikalisch-chemische Beschaffenheit der Bodenoberfläche wird schon durch die geognostische Darstellung angedeutet. Die Thäler enthalten einen kalkreichen permeablen, zuweilen Moorboden, die östlichen und westlichen Höhen, sowie die südliche Lechterrasse einen kalkarmen Thonboden; nur der nördliche Abbruch der westlichen Höhe am Kobel und der untere Theil der nördlichen Lechterrasse ist Sandboden.

Näheres kann den zahlreichen Analysen von Carl R ö t h e in den vorangegangenen Jahresberichten VI. pag. 23. VII. pag. 21 und 24, IX. p. 29, X. pag. 39 und XII. p. 125 entnommen werden, denen sich noch die Analyse der Mauerbadquelle von Carl Eckert im XVII. Jahresbericht p. 76 anreihen mag.

Die Pflanzendecke wird so ziemlich richtig bezeichnet, wenn man die Thäler als Wiesen, nur an Lech und Wertach stellenweise mit schmalen Waldstreifen (Auen), die Terrassen als Aecker und die Höhen als Wälder darstellt.

Detailirt sind diese Verhältnisse von Caflisch in seinen Vegetationsgruppen (Jahresbericht I. pag. 9) und seiner Augsburger Phanerogamenflora (1850 bei Jenisch und Stage) vorge tragen.

Bezüglich des Waldbestandes mangeln jedoch verlässige Zahlenangaben, es lässt sich daher nur im Allgemeinen sagen, dass

der Nadelwald über den Laubwald vorherrscht, dass in jenem die Fichte über die Föhre (Kiefer), in diesem die Birke über die Buche dominirt und andere Baum-Arten nur in verschwindend kleinen Beständen oder gar nur vereinzelt anzutreffen sind.

Das Lech- und Wertachthal entbehrt des Laubwaldes in obiger Form ganz; er wird hier durch Weidengebüsch ersetzt.

Ueber die jetzigen climatologischen Verhältnisse des Gebiets wird der heurige Jahresbericht eine eigene Abhandlung bringen, auf welche ich kurz verweise.

II. Hilfsmittel.

Die Literatur, die mir bei meinen Bestimmungen zu Gebote stand und für deren Werth massgebend ist, war folgende:

- a) Schäffer: Abbildung bayerischer und pfälzischer Schwämme. Bd. I. und II.

Naturtreue Bilder aus dem vorigen Jahrhundert, aber ohne Namen, die erst Caflisch nach den v. Strauss'schen Bestimmungen und der Fries'schen Revision beigefügt hat.

- b) Sturm: Deutschlands Flora in Bildern. Abtheilung III. Heft 1—34.

Besonders reich an Polyporeen und praktisch angelegt, indem die fliegenden Blätter nach jedem System geordnet werden können.

- c) Nees jun.: System der Pilze (Bonn 1837). Ohne Register und Inhalts-Uebersicht, aber mit in der Mehrzahl gelungenen Abbildungen..

- d) Rabenhorst: Deutschlands Kryptogamen-Flora (Leipzig 1844). Bd. I. Pilze.

Ein unentbehrliches Handbuch mit Registern, trotz der veränderten Systematik immer noch brauchbar.

- e) Frhr. v. Strauss: Verzeichniss der bayerischen Pilze (Extra-Beilage zur Flora 1850).

Enthält das neue Friess'sche System von 1849 im Auszuge.

- f) de Bary: Untersuchungen über die Brandpilze. — Berlin 1853.
- g) Staudé: Die Schwämme Mitteldeutschlands. (Coburg 1857).
Eine Festgabe für die Mitglieder der XIX. Versammlung deutscher Land- und Forstwirthe mit Register und 52 schönen Abbildungen (für Anfänger berechnet).
- h) Bail: System der Pilze (Bonn 1858).
Fortsetzung von c und gleich diesem ohne Register, aber mit guten von Klotzsch auserwählten Bildern.
- i) de Bary: Morphologie und Physiologie der Pilze, Flechten und Myxomyceten (Leipzig 1866).
Ein preisgekröntes Werk, leider auch ohne Register.

Ausserdem hatte ich noch eine Doublette von Zeis in Jena mit 120facher Vergrößerung zur Verfügung.

III. System.

Das jüngste vollständige Pilzsystem ist — soviel mir bekannt — das von Elias Fries in Upsala mit seiner *Summa vegetabilium Scandinaviae* 1849 publicirte; ich habe dasselbe in dem folgenden Verzeichnisse mit den durch neuere Forschungen bedingten Versetzungen adoptirt und den Decandolle'schen Gesetzen entsprechend, die Fries'schen Ordnungen in Familien, seine Familien in Ordnungen verwandelt, die Hauptabtheilungen de Bary's aber Unterklassen benannt, um dem Herkommen, welches die Pilze noch als eine Klasse der Pflanzendivision „*Acotyledonen*“ ansieht, nicht zu widersprechen.

Als Führer in dem scheinbaren Wirrwarr habe ich die Nummern der Ordnungen, Familien und Gattungen in dem Strauss'schen Verzeichnisse beibehalten und linkerseits auch noch die Nummern der Arten sowohl nach diesem Verzeichnisse als nach Rabenhorst's Flora beigefügt; die Nummern rechterseits haben nur lokale Bedeutung.

In der Nomenclatur bin ich Strauss, nur aushilfsweise

Rabenhorst gefolgt und habe auch wie Strauss die Speisepilze mit * signirt.

Auf den Unterschied zwischen verschleierten und gymnocarpen Pilzen bin ich zu spät aufmerksam geworden; dort, wo er bei einzelnen Gattungen und Untergattungen schon feststeht, ist er diesen, andernfalls den bezüglichen Arten beigemerkt.

Meine Bestimmungen sind durch den Hinweis auf die hiesigen Bilderwerke und das von mir eröffnete Pilzherbar belegt; wo beides fehlt, ist mir eben die Herbarisirung, die bekanntlich bei Pilzen mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen hat, nicht gelungen und es müssen Abbildungen, die dem Herbar immer vorzuziehen sind, nachgetragen werden, wenn nicht die von Rabenhorst und Gonnermann beabsichtigte *Mycologia europäa* zu Stande kommt, deren Anschaffung ich dem Vereine schon um desswillen empfehlen möchte, weil dadurch alle älteren kostspieligen Bilderwerke und Herbarien ersetzt werden und für andere Sammlungen Raum erspart wird.

In Ansehung der Lebensweise habe ich mit Bail, Fries, Hoffmann und Rabenhorst von den Saprophyten de Bary's die Erdschwämme getrennt, gebrauche also ersteren Ausdruck in einem engeren Sinne, denn sein Urheber.

Aus der Zahl der bei den einzelnen Arten angegebenen Standorte, Beobachtungsmonate und Jahre kann auf die Seltenheit oder Häufigkeit ihres Vorkommens geschlossen werden; dort, wo noch der Monatstag angegeben, gilt der Pilz bis jetzt als sehr selten.

Die meisten beobachteten Pilze kommen in den Wäldern vor, von denen die südwestlich gelegenen neben den Flussauen die am häufigsten besuchten sind; andere Oertlichkeiten sind besonders angemerkt.

Bei den Saprophyten gilt, wenn nichts Anderes bemerkt, faulendes Holz als Substrat.

In das Verzeichniss habe ich nur solche Pilze aufgenommen, welche ich selbst nach der Natur bestimmt habe und bei deren Bestimmung mir keine Zweifel auftauchten; Alles, was vorkom-

men sollte oder früher vorkam, ist weggeblieben; so auch *Hymcnogaster albus*, von dem v. Strauss in seinem Verzeichnisse sub Nr. 945 sagt:

„in sylvula Spickel juxta Augustam Vindelicorum frequens.“

Die Pflicht der Dankbarkeit erheischte, in dem Verzeichnisse bei Angabe der Standorte seltener Arten auch meiner Mitsammler zu erwähnen; insbesondere meiner Freunde Roger und Caflisch, die mein Unternehmen überhaupt mit Rath und That unterstützten.

Erstes Verzeichniss der Pilze um Augsburg.

Abkürzungen.	Erklärung.	Abkürzungen.	Erklärung.
*	essbar.	P.	Persoon.
B.	Blätterpilz.	Rbh.	Rabenhorst.
Cfl.	Caffisch.	Rgr.	Roger.
dBy.	de Bary.	S.	Saprophyt.
DC.	Decandolle.	Schfr.	Schäffer.
E.	Erdschwamm.	St.	Sturm.
Fr.	Fries.	Std	Stande.
(herb.)	herbarisirt.	7tisch.	Siebentisch.
L.	Linné.	Str.	Strauss.

Rbh. Str. Agaricini Augsb.

Subcl. I.

Basidiomyceten. dBy.

(Basidiosporeae. Bail e. p.)

Ordo I.

Hymenomycetes. Fr. Hauptpilze.

Fam. I.

Agaricini. Fr.

Genus 1.

Agaricus. L. Blätterpilz.

Subg. 1.

Amanita. Fr. (velati).

4052? 3 *Ag. Mappa. Willd. b. citrina,* 1

Schfr. 20. Std. T. 10. (herb.)

E. Mergentau unter Eichen. Sept. 63.

4050 5 *Ag. muscarius. L. Fliegenchwamm,* 2

Schfr. 27. u. 28. Bail. T. 38.

E. Rauhforst, Sandberg, Deuringen. Aug. und
Sept. 65. 66.

Rbh.	Str.	Agaricini.	Augsb.
4049	7	<i>Ag. pantherinus</i> . DC. Schfr. 90. Std. T. X. (herb.) E. Stettenhofen, Rauhforst, Sandberg. Aug. u. Sept. 65. 67.	3
4044	6	<i>Ag. rubescens</i> (P.) Fr. Perlschwamm. Schfr. 91. Std. T. X. (herb.) E. Mergentau, Deuringen. Aug. Sept. 63. 65. 66. Subg. 2. <i>Lepiota</i> . Fr. (velati).	4
4037	9	* <i>Ag. procerus</i> . Scopol. Parasolschwamm. Schfr. 22, 23. Bail. T. 38. (herb.) E. Rauhforst, Anhausen, Deuringen. Strassberg. Aug. bis Okt. 63, 65, 66.	5
4036	10	* <i>Ag. excoriatus</i> . Schfr. Schfr. 18. u. 19. (herb.) E. Bergheim. Okt. 63. Stettenhofen. Aug. 65. Subg. 3. <i>Armillaria</i> . Fr. (velati).	6
4018		* <i>Ag. bulbiger</i> . Alb. et Schw. E. im Kobelwald, von Nacktschnecken heim- gesucht. Sommer.	7
4016		<i>Ag. stramineus</i> . Krombl. (herb.) E. Hammelberg, Rauhforst. Sept. Okt. 63. 65.	8
4011	18	* <i>Ag. melleus</i> . Vahl. Hallimasch. Schfr. 74. Bail. T. 38. (herb.) Sandberg. 21. Sept. 67. Rgr.	9
		Subg. 4. <i>Tricholoma</i> . Fr.	
3964	24	* <i>Ag. Russula</i> . Schfr. Rother Täubling. Schfr. T. 58. E. Anhausen. Wöllenburg. 8. Aug. 66. Rgr.	10

Rbh.	Str.	Agaricini.	Augsb.
3955	31	<i>Ag. terreus</i> . Sow. E. Spickel. (Rbh. u. v. Str. verweisen auf Schfr. T. 64, was aber <i>Ag. coffeatus</i> ist.)	11
3933	37	<i>Ag. tigrinus</i> . Schfr. Schfr. 89. E. Deuringen. 25. Aug. 66. Subg. 5. <i>Clitocybe</i> . Fr. (gymnoc.)	12
3858	43	<i>Ag. luscinus</i> . Fr. E. 7tisch.	13
3835	50	<i>Ag. candicans</i> . P. E. Neusässer Fussweg unter jungen Fichten. 26. Aug. 65.	14
3827		<i>Ag. flaccidus</i> . Sow. E. Lohwäldchen auf Wiesen.	15
3818	60	<i>Ag. fragrans</i> . Sow. Bail. T. 38. E. 7tisch. 29. Aug. 65.	16
3817		<i>Ag. angustissimus</i> . Lasch. (herb.) Sandberg, 7tisch. Aug. Sept. 65, 67.	17
3813	61	<i>Ag. laccatus</i> . Scop. Schfr. 13. (herb.) E. Stettenhofen, Sandberg, Deuringen, 7tisch. Aug. Sept. 65—67. Subg. 6. <i>Collybia</i> . Fr.	18
3802	69	<i>Ag. confluens</i> P. cum var. <i>rufo-cinnamomeus</i> . (herb.) E. Schlaugrbn. 12. Aug. 66.	19
3786	75	* <i>Ag. esculentus</i> . Wulf. Krösling. Schfr. 59. (herb.) E. 7tisch. 22. Sept. 67.	20

Rbh.	Str.	Agaricini.	Augsb.
		Subg. 7.	
		<i>Mycena</i> . Fr. (gymnoc.)	
3735	95	<i>Ag. filopes</i> . Bull. (herb.) Deuringen. sdwstl. 22. Okt. 65.	21
3724	99	<i>Ag. epipterygius</i> . Scop. Schfr. 31, 32. (herb.) Wöllenburg am Weiher. 26. Nov. 65.	22
		Subg. 8.	
		<i>Omphalia</i> . Fr. (gymnoc.)	
3712		<i>Ag. muscorum</i> . Hoffm. (herb.) Sandberg, Deuringen, Schlaugraben. Aug. Sept. 66. 67.	23
3706	107	<i>Ag. pyxidatus</i> . Bull. (herb.) Unterbergen. Nov. 68. Gscheidlen.	24
3699	109	<i>Ag. Campanella</i> . Batsch. (herb.) Spickel. Juni 64.	25
		Subg. 9.	
		<i>Pleurotus</i> . Fr. (gymnoc.)	
3681		<i>Ag. Eryngii</i> . DC. E. Stettenhofen, 7tisch. 29. Aug. 65, an letz- term Standorte in der Nähe von <i>Angelica</i> <i>montana</i> .	26
3680	115	* <i>Ag. ostreatus</i> . Jacq. (herb.) Austernpilz. Auf Linden in der Gögginger Allee.	27
		Subg. 10.	
		<i>Volvaria</i> . Fr. (velati.)	
3657	123	* <i>Ag. bombycinus</i> . Schfr. Schfr. T. 98. Sandberg. 26. Aug. 65.	28
		Subg. 12.	
		<i>Entoloma</i> . Fr.	
3638		<i>Ag. dichrous</i> . P. (velatus. herb.) E. Hainhofer Keller. 8. Sept. 67.	29

Rbh.	Str.	Agaricini.	Augsb.
3636	130	<i>Ag. clypeatus</i> . L. E. Augsb. Anhausen — Wöllenburg.	30 Aug. 66.
Subg. 17.			
<i>Pholiota</i> . Fr. (velati).			
3517		<i>Ag. aureus</i> . Matuschk. (herb.) E. Diedorf — Stadtbergen.	31 Sept. 64, 65.
3511	139	<i>Ag. squarrosus</i> . Müller. Schfr. 61 u. 80. Deuringen, 7tisch.	32 Sept. Okt. 65, 66.
3510		<i>Ag. villosus</i> . Fr. (herb.) Hammel, Sandberg, Schlaugrbn. (Auf letzterm Standorte am Grunde von <i>Tilia parvifolia</i> .)	33 Aug. Sept. 64. 66.
3505	141	<i>Ag. tuberculosus</i> . Schfr. Schfr. 79. (herb.) Sandberg.	34 21. Sept. 67. Rgr.
3502	142/3	* <i>Ag. mutabilis</i> . Schfr. = <i>marginatus</i> . Batsch. Stockschwamm. Schfr. 9. Std. T. V. (herb.) Augsb., Banacker, Leitershofen.	35 Sept. Okt. 63, 66.
Subg. 18.			
<i>Hebeloma</i> . Fr.			
3484	144	<i>Ag. fastibilis</i> . P. Std. T. IV. Bail. T. 36. Jägerhaus.	36 25. Sept. 64. häufig. (Auch von Rgr. gefunden. 23. Sept. 66.)
3483		<i>Ag. Clavus</i> . Batsch. E. südw. v. Deuringen unter Eichen.	37 22. Okt. 65.
3477		<i>Ag. lugens</i> . Jungh. E. 7tisch.	38 20. Sept. 66. einzeln.

Rbh.	Str.	Agaricini.	Augsb.
		Subg. 19. <i>Inocybe</i> . Fr.	
3485		<i>Ag. scabellus</i> . Alb. et Schw. E. 7tisch. 29. Aug. 65.	39
		Subg. 20. <i>Flammula</i> . Fr.	
3464	153	<i>Ag. flavidus</i> . Schfr. Schfr. 35. (herb.) An alten Linden und an Strünken um Augsburg. Dez. 65, 66, 68.	40
3462		<i>Ag. Liquiritiae</i> . P. Von Rgr. am 23. Sept. 66 gefunden.	41
		Subg. 21. <i>Naucoria</i> . Fr.	
3454	155	<i>Ag. cerodes</i> . Fr. (herb.) Um Augsburg.	42
3449	156	<i>Ag. pediades</i> . Fr. Hutweide bei der Schiessstätte. 28. Aug. 65.	43
3445	157	<i>Ag. furfuraceus</i> . P. (herb.) 7tisch. 22. Sept. 67.	44
3443		<i>Ag. conspersus</i> . P. (herb.) Rabenwäldchen. 1. Sept. 67.	45
3442	158	<i>Ag. escharoides</i> . Fr. (herb.) Mergentau. 20. Sept. 63.	46
		Subg. 22. <i>Galera</i> . Fr.	
3436	160	<i>Ag. tener</i> . Schfr. Schfr. T. 70. fig. 6 – 8. (herb.) E. Kobelweg. 3. Juli 64.	47
3430c	163	<i>Ag. mniophilus</i> . Lasch. Schfr. T. 63. fig. 1—3. u. 7—12. (herb.) Kobelwald. 3. Juli 64.	48

Rbh.	Str.	Agaricini.	Augsb.
		Subg. 24.	
		<i>Psalliota</i> . Fr. (velati).	
3415	174	* <i>Ag. campestris</i> . L. Champignon. Kommt regelmässig um Johanni zu Markt, meist vom Lechfeld (Königsbrunn). var. b <i>praticola</i> Vittad. (herb.) Um Augsburg. var. d. <i>sylvicola</i> Vitt. Im Siebentischwald.	49
3413		* <i>Ag. cretaceus</i> . Fr. Deuringen. 27. Sept. 66. Ch.	50
		Subg. 25.	
		<i>Stropharia</i> . Fr.	
3405		<i>Ag. squamosus</i> . P. (velatus. herb.) Um Augsburg.	51
		Subg. 26.	
		<i>Hypholoma</i> . Fr.	
3399	181	<i>Ag. fascicularis</i> Huds. Schwefelkopf. (herb.) Rauhforst, Sandberg, Schlaugrbn. Wöllenburg. Aug. bis Okt. 62, 64 bis 66. Gen. 2.	52
		<i>Coprinus</i> . (P.) Link. (velati?) Mistblätterpilz.	
3348	199	<i>Cop. comatus</i> . Müller. (velatus.) Schfr. 46, 47. E. Auf Wiesen um Augsburg. 21. Okt. 68. Rgr.	53
3346	203	<i>Cop. atramentarius</i> . Bull. Schfr. 68. (herb.) Wöllenburg. Deuringen. Okt. 62 u. 65.	54
3339	209	<i>Cop. micaceus</i> . Bull. Schfr. T. 66. f. 4—6. St. 14, 49. Banacker. 31. Mai 66.	55
3332		<i>Cop. lagopus</i> . Fr. (herb.) Westheim. Okt. 63. Rgr.	56

Rbh.	Str.	Agaricini.	Augsb.
3325		<i>Cop. sceptrum</i> . Jungh. (herb.) Augsburg. Juli 64 auf Moos.	57
210		<i>Cop. truncorum</i> . Schfr. Schfr. T. 6. Augsburg am Grunde alter Stämme häufig. Juli und Aug. 66.	58
		Gen. 4. <i>Cortinarius</i> . Fr. Vorhangpilz.	
		A. <i>Phlegmacium</i> . Fr.	
3588	219	<i>Cort. Cyanus</i> . P. <i>caeruleus</i> . Schfr. Schfr. T. 34. E. Wöllenburger Weiher. 26. Nov. 65.	59
		B. <i>Myxacium</i> . Fr.	
3572	227	<i>Cort. nitidus</i> . Schfr. Schfr. 97. E. Deuringen — Wöllenburg. Okt. 65, Aug. 66.	60
3570		<i>Cort. pluvius</i> . Fr. E. Augsburg unter Hecken. 6. Aug. 66.	61
		C. <i>Inoloma</i> . Fr.	
3568		<i>Cort. violaceus</i> . L. (herb.) E. Sandberg. 26. Aug. 66. Rgr.	62
3567	228	* <i>Cort. violaceo-cinereus</i> . P. Schfr. T. 3. (herb.) E. Sandberg. 26. Aug. 66. Rgr.	63
3565	1301	<i>Cort. malachius</i> . Fr. (herb.) E. Banacker. Okt. 63.	64
		D. <i>Dermocybe</i> . Fr.	
3557		<i>Cort. decumbens</i> . P. (herb.) E. Spickel, Deuringen. Juni, Aug. 64, 66.	65
3552	234	<i>Cort. cinnamomeus</i> . L. b. <i>conformis</i> . E. Deuringen. 16. Sept. 65. Rgr. et Cfl.	66

Rbh.	Str.	Agaricini.	Augsb.
		F. <i>Hygrocybe</i> . Fr.	
3530	241	<i>Cort. subferrugineus</i> . Batsch. E. 7tisch. 20. Sept. 66.	67
3529		<i>Cort. tortuosus</i> . Fr. (herb.) E. 7tisch. 22. Sept. 67.	68
3526	243	<i>Cort. castaneus</i> . Bull. E. 7tisch. 10. Sept. 65.	69
3524		<i>Cort. leucopus</i> . Bull. (herb.) E. Banacker. Okt. 63. zahlreich. (Schleier deutlich als spinnwebartiger Vorhang.)	70
3519		<i>Cort. acutus</i> . P. E. 7tisch. 20. Sept. 66. Gen. 6.	71
		<i>Gomphidius</i> . Fr. Keilblätterpilz.	
3320	248	<i>Gomph. glutinosus</i> . Schfr. Schfr. T. 36. St. 14, 51. (herb.) E. Hammel, Deuringen, Leitershofen, Wöllenburg, Biburg. Aug. Sept. 63, 64, 66. (Bail's Abbildung T. 34 ist nicht unser glutinosus, der spinnwebartig verschleiert ist, und dBy's Angabe, als sei die ganze Gattung gymnocarp, zu widerlegen scheint.) Gen. 7.	72
		<i>Hygrophorus</i> . Fr. (Batt.) Saftblätterpilz.	
		A. <i>Limacium</i> . Fr.	
4005	250	<i>Hyg. chrysodon</i> . Batsch. (herb.) E. Deuringen. Schlaugraben. Aug. Sept. 64, 66.	73
4004	251	* <i>Hyg. eburneus</i> . Bull. Schfr. 39. Bail T. 34. E. 7tisch. 28. Aug. 65. sehr vereinzelt.	74
		B. <i>Camarophyllus</i> . Fr.	
3991	258	* <i>Hyg. pratensis</i> . P. E. Deuringen. 16. Sept. 65. Rgr. et Cf.	75

Rhh.	Str.	Agaricini.	Augsb.
		C. <i>Hygrocybe</i> . Fr.	
3985		<i>Hyg. fragilis</i> . Batsch. (herb.) E. Um Augsburg.	76
3983	261	<i>Hyg. ceraceus</i> . Wolf. E. Schlaugraben. 7tisch. Aug. u. Sept. 66.	77
		Gen. 8.	
		<i>Lactarius</i> . P. (gymnocarp.) Milchblätterpilz, (früher <i>Ag. Galorheus</i> . Fr.)	
		A. <i>Piperites</i> .	
3918	267	<i>Lact. torminosus</i> . Schfr. wilder Hirschling. Schfr. 12. Std. T. VI. E. Rauhforst, Deuringen. Sept. 65.	78
		B. <i>Dapetes</i> .	
3894	277	* <i>Lact. deliciosus</i> . L. Essbarer Hirschling. Schfr. 11. Std. T. VII. (herb.) E. Deuringen, Banacker (zahlreich), Jägerhaus (spärlich). Aug. — Okt. 63—66. (Ist hier nicht als Speisepilz gekannt.)	79
		C. <i>Russulares</i> .	
3887	278	<i>Lact. pallidus</i> P. (herb.) E. Hammel, Sandberg—Wöllenburg. Aug. Sept. 64—66. (Ein gemeiner Waldschwamm hiesiger Gegend.)	80
3880	280	* <i>Lact. volemus</i> . Fr. Breitling. Schfr. 5. Std. T. VII. E. Sandberg — Wöllenburg. Aug. und Sept. 64—66. (Kommt auch zu Markt.)	81
3878		<i>Lact. serifuluus</i> . DC. (herb.) E. Zwischen Leitershofen und Wöllenburg. 22. Sept. 66.	82

Rbh.	Str.	Agaricini.	Augsb.
3871		<i>Lact. tristis</i> . Krombh. Deuringen. 16. Sept. 65. Rgr. et Cf.	83
3870		<i>Lact. Persoonii</i> . Otto. (herb.) E. Sandberg, Leitershofen. Aug. Sept. 66.	84
Gen 9.			
<i>Russula</i> . Fr. Täubling (gymnocarp.)			
3318	283	<i>Russ. adusta</i> . P. St. 2, 26, als Wirth von <i>Asterophora lycop</i> E. Deuringen, Burgwalden.	85
3314		<i>Russ. heterophylla</i> . Fr. (herb.) Sandberg. 21. Sept. 67. Rgr.	86
3313	287	* <i>Russ. depallens</i> . P. Zw. Anhausen u. Wöllenburg. 8. Aug. 66. Rgr.	87
3312		<i>Russ. coerulea</i> . Krombh. Std. T. VIII. als Ag. coer. Sandberg 3. Sept. 64. Rgr.	88
3311	286	<i>Russ. rubra</i> . DC. Schfr. 15. Fig. 4—6. E Stettenhofen, Sandberg, Deuringen. Aug. und Sept. 65.	89
3308	288	<i>Russ. xerampclina</i> . Schfr. E. Mergentau. Sept. 63.	90
3307	295	<i>Russ. emetica</i> . Fr. Std. T. VIII. als Ag. em. (herb.) Hammel. October 63. Rgr.	91
3303		<i>Russ. fragilis</i> . P. St. 14, 53. als Ag. frag. (herb.) E. Dübelthal. 15. Okt. 63.	92
3302	298	* <i>Russ. integra</i> . L. Schfr. 92. E. 7tisch. Sandberg. Aug. 65.	93

Rbh.	Str.	Agaricini.	Augsb.
3298	301	* <i>Russ. alutacea</i> . P. Std. T. VIII. als Ag. al. Stettenhofen. 29. Aug. 65. Rgr. (Kommt mit der vorigen, mit der sie häufig verwechselt wird, zu Markt.)	94
3297		<i>Russ. ochracea</i> . Alb. et Schw. (herb.) E. Dübelthal. 15. Okt. 63.	95

Gen. 10.

Cantharellus. Adans. Faltenpilz. (gymnocarp.)

3291	302	* <i>Canth. cibarius</i> . Fr. Rehling. Schfr. 82. Std. T. II. Bail. T. 33. (herb.) E. Hammel, Deuringen, Leitershofen, Wöllenburg. Aug. Sept. 62, 64, 66, 67. (Kommt häufig zu Markt.)	96
3290	304	<i>Canth. aurantiacus</i> . Wullff. Schlaugrbn. 12. Aug. 66.	97
3288		<i>Canth. albidus</i> . Fr. (herb.) Auf Wiesen bei Bergheim und Augsburg. Oktober 63.	98
3285		<i>Canth. infundibuliformis</i> . Scop. (herb.) Bergheim. 18. Okt. 63. Rgr. <i>Canth. villosus</i> . P. vide <i>Craterellus</i> .	99

Gen. 12.

Marasmius. Fr. Zehrblätterpilz. (gymnocarp.)

3771	313	* <i>M. scorodonius</i> . Fr. Lauchblätterpilz. Schfr. 99. (herb.) E. Haunstetten. 24. Juni 63.	100
3766	317	<i>M. androsaceus</i> . L. (herb.) Kobel zw. Moos. 3. Juli 64.	101

Rbh.	Str.	Agaricini.	Augsb.
3765	316	<i>M. Rotula</i> . Scop. Bail. T. 33? (herb.) Kobel, Banacker, Engelhof, Oberschönefeld, Anhsn., Deuringen. Mai, Juli, Aug. 64, 66. Gen. 14. <i>Panus</i> . Fr. (gymnocarp.)	102
3677		<i>P. torulosus</i> . Fr. (herb.) S. an Baumstrünken. Schlaugrbn. 12. Aug. 66.	103
3676	323	<i>P. conchatus</i> . Bull. Schfr, 43, 44. (herb.) Auf Linden in der Gögginger Allee. Okt 62.	104
3673	324	<i>P. stypticus</i> . Bull. (herb.) S. an Strünken um Augsburg. Gen. 16. <i>Schizophyllum</i> . Fr. Spaltlamelle. (gymnocarp.)	105
3274	326	<i>Sch. commune</i> . Fr. Bail. T. 32. (herb.) S. an Strünken, nicht selten. Gen. 17. <i>Lenzites</i> . Fr. (gymnocarp.)	106
3273	327	<i>L. betulina</i> . L. Bail. T. 32. (herb.) S. Deuringer Höhe. 23. Juni 67.	107
	328	<i>L. speciosa</i> . Fr. = <i>L. quercina</i> . Schfr. Schfr. 57. (herb.) S. Diedorf, Strassberg. Febr. Okt. 63. (Häufiger als vorige.)	108
3271		<i>L. trabea</i> . P. (herb.) S. Hammelwald. 7. April 63.	109
3270	330	<i>L. sepiaria</i> . Wulf. Schfr. 76. (herb.) S. Sandberg. Deuringen. Aug. Okt. 62, 65.	110
3269	331	<i>L. abietina</i> . Bull. (herb.) S. Deuringen. 15. März 63.	111

Rbh.	Str.	Polyporini.	Augsb.
		Fam. II.	
		<i>Polyporini</i> . Fr.	
		Gen. 18.	
		<i>Boletus</i> . L. Dill. Röhrenpilz.	
3268		* <i>Bol. elegans</i> . Schum. (velat. — herb.) E. Wöllenburg, Hainhofen. Aug. Sept. 66, 67.	112
3265	333	* <i>Bol. granulatus</i> . L. Schfr. 123. St. 21, 3. E. Nur einmal von Rgr. gefunden	113
3261		<i>Bol. glutinosus</i> . Krombh. (velat. — herbar.) E. Deuringen. 25. Aug. 66.	114
3260	336	<i>Bol. piperatus</i> . Bull. Pfefferpilz. St. 14, 60 und 21, 6. E. Deuringen, Schlaugrbn. Aug. 66.	115
3257	337	<i>Bol. variegatus</i> . Fr. Sandpilz. Schfr. 115. E. Derching, Deuringen. Juli, Aug. 66.	116
3246	347	<i>Bol. luridus</i> . Schfr. Saupilz. Schfr. 107. E. Deuringen, Wöllenburg. Aug. 66.	117
3243	345	* <i>Bol. edulis</i> . Bull. Steinpilz. Schfr. 134 u. 135. St. 23, 36. E. Im August häufig in den westl. Wäldern -- kommt auch zu Markt.	118
3242		<i>Bol. aeneus</i> . Bull. St. 23, 37. E. Zw. Anhausen und Wöllenburg. Aug. 66.	119
pag. 580		<i>Bol. picrodes</i> . Rostk. St. 21, 24. (herb.) E. Stettenhofen, Hammel, Schlaugraben, Leitershofen. Aug. u. Sept. 64 u. 65.	120
»		<i>Bol. fuscus</i> . Rostk. St. 21, 12. E. Deuringen. 10. Sept. 64. Rgr.	121

Rbh.	Str.	Polyporini.	Augsb.
3239	349	* <i>Bol. rufus</i> . P. Rothkopf. Schfr. 103. E. Deuringen, Wöllenburg. Aug. 66.	122
3238	350	* <i>Bol. scaber</i> . Bull. Birkenpilz. St. 23, 40. Std. T. III. E. Hammelwald, Rauhforst, Deuringen. Aug. Sept. 64, 65. var. a. <i>aurantiacus</i> . Schlaugraben. 12. Aug. 66. var. b. <i>fuligineo-cinereus</i> . Mit der vorigen Spielart am gleichen Standorte.	123
351		var. c. <i>fusco-niger</i> . Schfr. 104. Deuringen. 25. Aug. 66.	
3237		<i>Bol. felleus</i> . Bull. St. 23, 43. — (herb.) E. Hammel, Schlaugraben, Wöllenburg. Aug. 64, 66.	124
3235		<i>Bol. castaneus</i> . Bull. E. Schlaugraben. 12. Aug. 66.	125
3234		<i>Bol. fulvidus</i> . Fr. St. 23, 45. E. Deuringen. 8. Aug. 66.	126

Gen. 19.

Polyporus. Mich. Fr. Löcherpilz.a) *Mesopodes*.

3232		* <i>Pol. subsquamosus</i> . L. St. 5, 3. (herb.) E. Leitershofen. 22. Sept. 66. mit excentrischem Stiel.	127
------	--	---	-----

Rbh.	Str.	Polyporini.	Augsb.
3226	354	<i>Pol. brumalis</i> . P. Fr. St. 5, 5. (herb.) Anhausen. Mai 64 u. 66.	128
		b) <i>Pleuropodes</i> .	
3211		<i>Pol. nigripes</i> . Wallr. (herb.) S. Lechauen auf Weiden. Kittl.	129
3210	358	<i>Pol. varius</i> . P. Fr. (St. 5, 11.) b. <i>nummularius</i> . Alb. et Schw. (herb.) S. Rabenwäldchen. April, Mai 66, 67.	130
3208		<i>Pol. suberosus</i> . (Wahlenb.) Fr. (herb.) S. Auf einem Wallnussbaum in Augsburg. Braun.	131
		c) <i>Merismata</i> .	
3202	365	* <i>Pol. confluens</i> . Alb. et Schw. Semmelpilz. Schfr. 109 - 10. St. 16, 34. St. T. III. (herb.) S. Augsburg im Erzberger'schen Park. Juli 64. (alt). Rauhforst 8. Sept. 65. (jung). (Staude's Bild stellt den jungen, Schäffer und Sturm den alten Pilz dar).	132
3198	366	<i>Pol. sulphureus</i> Bull. Gelbe Hirschzunge. Schfr. 131—2. St. 10, 20. (herb.) S. Affing, Spickel, Hammel, Wöllenburg. Juni, Aug. 65, 67. (Gern auf Obstbäumen.)	133
3197		<i>Pol. imbricatus</i> . Bull. St. 10, 21. (herb.) Derching. Cf.	134
		d) <i>Apodes</i> .	
3185	373	<i>Pol. nidulans</i> . Fr. Schfr. 136. (herb.) S. um Augsburg.	135
3182	375	<i>Pol. adustus</i> . Fr. St. 16, 38. (herb.) S. Rosenauberg. April 63.	136

Rbh.	Str.	Polyporini.	Augsb.
3181		<i>Pol. crispus</i> . P. Fr. St. 16, 37. (herb.) S. Affing. Juni 63.	137
3169	382	<i>Pol. applanatus</i> . (P.) Wallr. (herb.) S. Leitershofen. 2. Juni 67.	138
3167	384	<i>Pol. nigricans</i> . Fr. St. 17, 51. (herb.) S. Derching an einem Eichenstock. Cfl.	139
3165	1317	<i>Pol. fulvus</i> . Scop. (herb.) S. Anhausen, Burgwalden. Mai 63 u. 66.	140
3162	386	<i>Pol. salicinus</i> . Fr. (herb.) S. auf Weiden — Rosenauberg. April 63.	141
3154	389	<i>Pol. annosus</i> . Fr. (herb.) S. auf Birken — Erzbgr. Garten. Juni 66.	142
3152		<i>Pol. populinus</i> . Fr. (herb.) S. um Augsb.	143
3147	414	<i>Pol. albidus</i> . Trog. Schfr. Schfr. T. 124. S. an Strünken am rothen Thor mit Ag. Flam. flavidus. Dezbr. 65. (v. Strauss reiht ihn unter die Trameten ein, obwohl die Poren von der Huts substanz durch Consistenz und Farbe verschieden sind.)	144
3146		<i>Pol. serialis</i> . Fr. St. 17, 49. — (herb.) S. um Augsburg.	145
3144?		<i>Pol. Herbergii</i> . Rostk. (= <i>P. lutescens</i> ?) St. 27, 18. — (herb.) Sandberg. 26. Aug. 66. Rgr.	146
3143	391	<i>Pol. hirsutus</i> . Schrad. Wulf. St. 16, 44. — (herb.) S. um Augsburg — selten.	147

Rbh.	Str.	Polyporini.	Augsb.
3141	393	<i>Pol. zonatus</i> . Nees. Fr. St. 27, 10. — (herb.) S. Erzbgr. Garten, Sandberg. Juni, Aug. 66. var. <i>angulatus</i> . Schuhm. Zw. Anhsn. u. Wöllenburg. 8. Aug. 66. Rgr.	148
3140	394	<i>Pol. versicolor</i> . L. St. 16, 45. — (herb.) S. Derching, Sandberg, Anhausen. Mai und Aug. 66. (Ist häufiger als der vorige.)	149
3134		<i>Pol. ferruginosus</i> . Fr. St. 27, 6. — (herb.) S. um Augsburg.	150

e) *Resupinati*.

3128		<i>Pol. Medulla panis</i> . Fr. (herb.) S. um Augsburg.	151
3125		<i>Pol. obducens</i> . P. (herb.) S. Anhausen 31. Mai 66.	152
3123	399	<i>Pol. vulgaris</i> . Fr. St. 17, 60. (herb.) 7tisch. 25. März 67.	153
3118	401	<i>Pol. vaporarius</i> . Fr. (herb.) S. um Augsburg.	154

Gen. 20.

Trametes. Fr.

3115		<i>Tr. confragosa</i> . P. (herb.) Friedberg. 29. April 66. Cf.	155
3114		<i>Tr. Pini</i> . Fr. Bail. T. 31. — (herb.) S. Anwalding. Juni 63.	156

- | Rbh. | Str. | Polyporini. — Hydnei. | Augsb. |
|---------------------------------|----------------------|--|--------|
| 407 | <i>Tr. odorata</i> . | Wulf.
Schfr. 106. — (herb.)
S. an Baumstrünken.
(Häufiger als vorige und wie mir scheint, von
dieser nur durch den Geruch verschieden.) | 157 |
| 3113 | 410 | <i>Tr. suaveolens</i> . L. Fr.
St. 16, 41.
Auf Weiden am Lech — selten. | 158 |
| 3111 | | <i>Tr. rubescens</i> . Fr. (herb.)
Nur einmal auf einem Weidenbaum an der
Friedberger Lechbrücke. | 159 |
| 3110 | 411 | <i>Tr. gibbosa</i> . P. Fr.
St. 33, 6. — (herb.)
Lechauen. Nov. 62, auf Weiden.

Gen. 21.
<i>Dädalea</i> . P. Wirrschwamm. | 160 |
| 3109 | 415 | <i>Däd. quercina</i> . P. (herb.)
Erst einmal gefunden.
(Bail's Bild T. 31 scheint mir <i>D. unic.</i>) | 161 |
| 3108 | 416 | <i>Däd. unicolor</i> . P. (herb.)
S. Anhsn., Deuring., Wöllenburg, Burgwalden. | 162 |
| Fam. III. | | | |
| <i>Hydnei</i> . Fr. | | | |
| Gen. 25. | | | |
| <i>Hydnum</i> . L. Stachelpilz. | | | |
| a) <i>Mesopodes</i> . | | | |
| 3093 | 422 | <i>H. imbricatum</i> . L. braune Hirschzunge.
Schfr. 140. Std. T. II. Bail T. 29. — (herb.)
E. Deuringen, Affing. — August, Sept. 62,
65, 66. | 163 |

- | Rhb. | Str. | Hydnei. — Auricularini. — Clavarini. | Augsb. |
|------|------|---|--------|
| 3082 | 429 | <i>H. aurianticum</i> . Alb. et Schw.
Schfr. T. 146. f. 4. — (herb.)
E. Deuringen, Schlaugraben, Leitershofen. —
Aug. Sept. 64, 66.
b) <i>Pleuropodes</i> . | 164 |
| 3070 | 434 | <i>H. Auriscalpium</i> . L.
Schfr. 143. — (herb.)
S. auf Tannenzapfen. — 7brunn. 25. März 64
in einem Exemplar. | 165 |

Fam. IV.

Auricularini. Fr.

Gen. 31.

Craterellus. Fr.

- | | | | |
|------|-----|---|-----|
| 3022 | 448 | <i>Cr. lutescens</i> . Fr.
Schfr. 157. — (herb.)
Jägerhaus, 7tisch. — Sept. 64, 66.
Am Grunde alter Stämme.
(<i>Cantharellus villosus</i> P. in Sturm's Flora.
Abth. III. Heft 2. Bild 30. halte ich für
identisch mit <i>Crat. lutescens</i> .) | 166 |
|------|-----|---|-----|

Fam. V.

Clavarini. Fr.

Gen. 39.

Clavaria. L. Vaill. Keulenträger.

- | | | | |
|------|-----|--|-----|
| 2540 | 489 | * <i>Cl. flava</i> . P. Fr. Geisbart.
Schfr. 175. Bail T. 27. (herb.)
Strassberg, Schlaugraben, Sandberg. Sept. 63,
64, 66, 67.
(Kommt auch zu Markt.) | 167 |
|------|-----|--|-----|

Rbh.	Str.	Clavarini. — Tremellini.	Augsb.
2538	491	<i>Cl. amethystina</i> . Bull. Schfr. 172. (herb.) E. Deuringen. 25. Aug. 66.	168
2532	495	<i>Cl. cristata</i> . P. Holmsk. = albida. Schfr. (herb.) Deuringen. Stadtbergen. Okt. 62. Cf. (v. Strauss identifizirt irrig <i>Cl. pyxidata</i> Prs. mit <i>Cl. albida</i> . Schfr.) Gen. 40. <i>Calocera</i> . Fr. Hornträger.	169
2485	512	<i>Cal. viscosa</i> . Pr. Fr. Schfr. 174. Bail. T. 27. — (herb.) S. Jägerhaus. 25. Septbr. 64. Wöllenburger Weiher. 26. Nov. 65.	170
2484		<i>Cal. furcata</i> . Fr. S. Deuringen, südwestl. 22. Okt. 65 in einem Exemplar an einer Fichtennadel zwischen <i>Dicranum scobarium</i> .	171
Fam. VI.			
<i>Tremellini</i> . Fr. *)			
Gen. 43.			
<i>Exidia</i> . Fr. Lappenpilz.			
2452	518	<i>Ex. Auricula Judae</i> . L. Fr. Judasohr, Hol- derschwamm. St. 19, 6. — (herb.) Auf <i>Sambucus nigra</i> um Augsb.	172
2445		<i>Ex. impressa</i> . Fr. (herb.) S. Anwalding.	173

*) dBy. trennt die Tremellinen nach Tul. von den Hymenomyceten — mir fehlen aber Tulasne's Werke.

- Rbh. Str. Tremellini. — Phalloidei. — Nidulariacei etc. Augsb.
- Gen. 44.
- Tremella*. Dill. Gallertpilz.
- 2435 *Tr. Sarcoides*. (Dicks.) Wither. 174
- 526 *var. galeata*. Fr. — (herb.)
- An Aesculus Hippocastanum vorm Schwibbo-
genthor. Dez. 68. Dietz sen.
- Ordo IV.
- Gasteromycetes**. Fr. e. p. non Bail. Balgpilze.
- Fam. XIX.
- Phalloidei*. Fr.
- Gen. 124.
- Phallus*. L. Mich. Gichtschwamm.
- 2415 943 *Ph. impudicus*. L. Gichtmorchel. 175
- Schfr. T. 196—98. Bail T. 25.
- E. Sandberg. 3. Sept. 64. Rgr.
- Fam. XXI.
- Nidulariacei*. Fr.
- Gen. 128.
- Cyathus*. Haller. Linsenträger.
- 2411 950 *C. Crucibulum*. Hoffm. 176
- Schfr. 179. St. 31, 23. Nees jun. T. 11.
- (herb.)
- S. Augsb. Sept. 68. Gscheidlen.
- Fam. XXII.
- Lycoperdacei*. Fr. *)
- Gen. 130.
- Tulostoma*. P. Stielstäubling.
- 2376 953 *Tul. mammosum*. Fr. 177
- Nees jun. T. 11. als T. brumale. — (herb.)
- E. Scherneck. 2. Apr. 66. Pfeffer.

*) Diese Familie scheint Bail bei seinem Entwurfe entgangen zu sein — zu seinen Gasteromyceten zählt sie bestimmt nicht.

Rhb.	Str.	Lycoperdacei.	Augsb.
Gen. 133.			
<i>Lycoperdon</i> . Tournef. Streulinge (Hexenbeutel).			
2385	962	* <i>L. Bovista</i> . L. (giganteum Batsch.) Riesenbovist. Schfr. T. 191. St. 18, 10. E. Anhausen. Mai 66 alt. Wöllenburg. Aug. 66 jung, auf Wiesen.	178
2386	963	* <i>L. caelatum</i> . Bull, Hasenbovist. Schfr. T. 186, 189, 190. St. 18, 5. Nees jun. T. 10. E. Stettenhofen, Rauhforst, Sandberg, Deuringen. — Aug., Sept. 65. auf Wiesen.	179
2387	964	* <i>L. pusillum</i> . Batsch. E. Sandberg, Deuringen, Schlaugraben, Banacker. Aug. 65. Mai, Aug. 66 auf Wiesen.	180
2382	965	* <i>L. gemmatum</i> . Batsch. b. <i>perlatum</i> . Fr. St. 18, 6. E. Stettenhofen, Sandberg, Schlaugraben, Deuringen. — Aug. 65, 66 auf Wiesen.	181
2381	967	<i>L. pyriforme</i> . Schöff. Schfr. T. 185. St. 18, 9. — (herb.) S. Biburg, Sept. 63. Wolfrum jun.	182
2383		* <i>L. saccatum</i> . Flor. danic. Schfr. T. 187. — (herb.) E. auf Wiesen und Haiden gemein. Westheim, Mering, Sandberg, Schlaugraben. Juni, Aug., Okt. — 63, 65, 66. (Wird von v. Strauss als <i>L. gemmatum</i> a. excipuliforme bezeichnet.)	183
—	—	<i>L. cruciatum</i> . Rostk. St. 18, 8. E. Sandberg. 26. Aug. 65. (langgestielt.)	184

Rbh.	Str.	Lycoperdacei. — Helvellacei.	Augsb.
2380		* <i>L. utriforme</i> . Bull. E. 7tisch. 20. Sept. 66.	185
2384		* <i>L. granulatum</i> Wallr. (herb.) E. um Augsb. selten.	186

Gen. 135.

Scleroderma. P. Hartbovist.

2370	969	<i>Sc. vulgare</i> . Fr. P. Schfr. T. 188. f. 1—5. Nees jun. T. 10. — (herb.) Spickel, Rabenwäldchen. — Mai, Juli 66. (Dient zur Fälschung von Trüffeln.)	187
------	-----	---	-----

Subcl. II.

Ascomyceten. dBy. Schlauchpilze.

(Thecasporeae Bail.)

Ordo II.

Discomycetes. Fr. Scheibenpilze.

Fam. VII.

Helvellacei. Fr.

Gen. 45.

Morchella. Dill. Morchel.

2915	527	* <i>Morch. esculenta</i> . P. Speisemorchel. (Maurache.) Stde. T. 1. Bail T. 21. E. Spickel, Pfersee, auf Wiesen und Dämmen. Mai, 64, 66. <i>var. rotunda</i> . Krombh. E. Kobel. 22. Apr. 66. (herb.)	188
2916	528	* <i>Morch. conica</i> . P. Spitzmorchel. Schfr. 199. f. 1—3. (herb.) E. Gersthofen. 22. Apr. 66. Caff.	189

Rbh.	Str.	Helvellacei. — Dermatei. — Myxogastres.	Augsb.
		Gen. 53.	
		<i>Peziza</i> . L. Dill. Becherpilz.	
2840	568	<i>Pez. leucoloma</i> . Hedw. Rbnt. St. 32, 17. — (herb.) E. Strassberg. 15. Okt. 63. (Waldweg.)	190
2699		<i>Pez. Tuba</i> . Bolt. (herb.) S. Wolfszahn. 10. Okt. 66. Kittl.	191
		Fam. IX.	
		<i>Dermatei</i> . Fr.	
		Gen. 63.	
		<i>Tubercularia</i> . Tde. Höckerpilz.	
		<i>Tub. floccipes</i> . Corda.*) St. 7, 24. — (herb.) An Wallnussbäumen des mittlern Grabens in Augsburg. 29. Nov. 65. Kühny.	192
		Anhang: Myxomyceten . dBy.**)	
		Fam. XXIV.	
		<i>Myxogastres</i> . Fr. Schleimpilze.	
		Gen. 141.	
		<i>Lycogala</i> . Mich. Blutstäubling.	
2145	977	<i>Lyc. epidendron</i> . Fr. L. Schfr. 193. Nees jun. T. 8. als <i>L. miniata</i> . 7tisch. 9. Mai 1866.	193
2146		<i>Lyc. conicum</i> . P. Deuringen südsw. 22. Okt. 65.	194

*) Soll hier nur als Uebergangsform markirt sein.

**) de Bary's Spezialwerk über diese Classe liegt nicht vor.

Rbh.	Str.	Myxogastres.	Augsb.
		Gen. 143.	
		<i>Aethalium</i> . Link. Kienrusspilz.	
2133	981	<i>Aeth. septicum</i> . Fr. L. a. <i>flavum</i> . P. Hexenbutter. Schr. T. 192. Nees jun. T. 8. S. Schlaugrbn. Sept. 64. Garten des Museums. Aug. 66.	195
		Gen. 147.	
		<i>Didymium</i> . Schrad. Fellstäubling.	
2274		<i>Did. physaroides</i> . Fr. (herb.) S. Deuringer Wald. 29. Sept. 66. Kittl.	196
		Gen. 148.	
		<i>Physarum</i> . P. Schuppen- (Blasen-) Stäubling.	
2253		<i>Phys. columbinum</i> . P. (herb.) S. 7tisch. 4. März 66 auf einer gerodeten <i>Pinus Picea</i> unter Moos. Kittl.	197
2236		<i>Phys. confluens</i> . P. (herb.) S. Gifthütte an Apfelbäumen. 27. Sept. 66. Kittl.	198
		Gen. 156 b.	
		<i>Tubulina</i> . P. Röhrenpilz.	
		(v. Strauss vereinigt diese Gattung mit <i>Licea</i> . Schrad.)	
2194	1020	<i>Tub. fragiformis</i> . DC. Nees jun. T. 8. S. Anhauser Wald. 31. Mai 66.	199

S c h l u s s .

Das vorstehende Verzeichniss enthält, wie schon das Titelblatt andeutet, nur die Resultate unserer bisherigen Beobachtungen, keine vollständige Pilzflora, lässt daher Vergleichen mit andern Floren noch nicht zu. Dagegen wird es gestattet sein, auf einige, bis jetzt auffällige, lokale Eigenthümlichkeiten hinzuweisen, die einerseits in der chemisch-physikalischen Beschaffenheit des Bodens, andererseits in seiner vegetativen Bedeckung ihren Grund haben können.

Es sind nämlich folgende Pilze bisher nur in den Flussthälern von Lech und Wertach gefunden worden:

a. Agarinici.

Agaricus terreus, luscinus, fragrans, esculentus, Campanella, Eryngii, fastibilis, lugens.

Ag. scabellus, pediades, furfuraceus, conspersus, campestris.

Cortinarius subferrugineus, tortuosus, castaneus, acutus.

Hygrophorus eburneus.

b. Polyporini.

Polyporus nigripes, varius (b. nummularius), adustus, salicinus.

Trametes suaveolens, rubescens, gibbosa.

c. Hydnei.

Hydnum Auriscalpium (äusserst selten.)

d. Auricularini.

Craterellus lutescens.

e. Gasteromyceeten.

Lycoperdon utriforme.

Scleroderma vulgare

f. Discomyceeten.

Morchella esculenta (excl. var. *rotunda*).

„ *conica*.

Die genannten Polyporeen leben auf Weiden, welche den Höhen mangeln; ob aber die bezeichneten Agaricini, welche mit *Craterellus*, *Lycop. utrif.* *Scleroderma* und den Morcheln meist die nackte Erde bewohnen, als kalkliebend zu betrachten sind, müssen fernere Beobachtungen und Vergleichen mit andern Gegenden lehren.

Die Pilzgeographie liegt noch in den Windeln und es werden in dieser Beziehung zahlreiche Beobachtungen allerwärts nöthig sein, um sichere Schlüsse ziehen und Friesens Ausspruch er-
währen zu können:

„*Fungorum diversis locis varietas magis vulgo e physica regio-
nis indole quam e climate pendet.*“

Augsburg, 8. März 1869.

Der Verfasser.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg](#)

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Munkert J. C.

Artikel/Article: [Beitrag zur Augsburger Pilzflora 85-122](#)